



Software-Trends in einer agilen bzw. klassischen Projektlandschaft

- Steuerung komplexer Projekte und Programme
- Agile Development Erfahrungsberichte des CT DC von Siemens. Fallbeispiele aus den Bereichen Healthcare, Industry, Energy oder Infrastructure & Cities
- Automatisierte Software-Entwicklung

Montag, 24. 3. 2014
14.00–17.30 Uhr

Technopark Zürich
8005 Zürich, Technoparkstrasse 1

Referenten:

Ernest Wallmüller (Qualität und Informatik Schweiz)

Eva Kisonova (Siemens)

Rudolf Siebenhofer (SieITMCi)



AGENDA

14.00 Begrüssung durch den Veranstalter

Steuerung komplexer Projekte und Programme

Ernest Wallmüller (Qualität und Informatik Schweiz)

Agile Development Erfahrungsberichte des CT DC von Siemens. Fallbeispiele aus den Bereichen Healthcare, Industry, Energy oder Infrastructure & Cities

Eva Kisonova (Siemens)

Automatisierte Software-Entwicklung

Rudolf Siebenhofer (SielTMCi)

17.30 Ende der Veranstaltung

Steuerung komplexer Projekte und Programme

Ob Gesundheitsreform oder Flughafenusbau, Reform des Bildungssystems, Abbau von Staatsverschuldung oder Internationalisierung von Unternehmen: in Europa und weltweit stehen solche und ähnliche gesellschaftliche Veränderungsprojekte mehr denn je auf der Tagesordnung. Multi-Stakeholderdialoge spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie machen Interessen transparent und bringen sie in die Verhandlung. Für die Umsetzung eines Lösungsweges braucht es jedoch mehr als Dialog und klassische Projektmanagementansätze. Daher sind Managementmodelle gefragt, die komplexe Kooperationen strukturiert erfassen, statt nur einzelne Organisationen in den Blick zu nehmen. Es braucht eine neue Managementlogik, um die Beteiligten darin zu unterstützen, auf allen Ebenen eine gemeinsame Sprache über das «Wie» zu schaffen und zielführende Auseinandersetzungen und Prozesse zu gestalten. Hier müssen auch die Grundwerte von Transparenz, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Lösungen transportiert werden. Es gilt nicht nur den sozialen und politischen Entscheidungsprozess zu gestalten, sondern gleichzeitig Lösungs-ideen zu realisieren.



Ernest Wallmüller
(Qualität und Informatik Schweiz)

Agile Development Erfahrungsberichte des CT DC von Siemens. Fallbeispiele aus den Bereichen Healthcare, Industry, Energy oder Infrastructure & Cities

Wie kann man die Anforderungen internationaler Standards wie ISO 9001 oder die Vorgaben des CMMI-Modells erfüllen und trotzdem agil bleiben?

Das Corporate Development Center (CT DC) ist ein Siemens-internes Softwarehaus, das wesentliche Komponenten zu den Produkten aller Siemens-Sektoren aus den Bereichen Healthcare, Industry, Energy oder Infrastructure&Cities liefert. Wir haben uns dazu eine interne Software-Entwicklungsmethode «agileSEM» erstellt, die unseren Projektteams als webbasiertes Prozessmodell die Rollen, Tätigkeiten und Verantwortlichkeiten vorgibt, aber auch konkrete Templates und Guidelines als Hilfestellung bei der Durchführung agiler Entwicklungsvorhaben bietet. Die besondere Herausforderung dabei war es, die umfangreichen internen und externen Anforderungen in einem globalen Konzern wie Siemens (PM@Siemens, ISO 9001, ISO 13.485, CMMI etc.) mit den sehr effizienten, flexiblen aber auch minimalistischen, Ansätzen von «agile Development» in Einklang zu bringen. Mit Hilfe von «agileSEM» haben wir versucht, eine sinnvolle «Balance» zwischen agilen Methoden und Vorgehensweisen einerseits und den strikten Anforderungen von Normen, Standards und Reifegradmodellen andererseits zu finden.

Anhand von «agileSEM» werden die wesentlichen Ansätze und die erforderlichen Unterschiede



Eva Kisonova (Siemens)

zu einer klassischen, rein agilen Entwicklung (wie z. B. SCRUM oder XP) aufgezeigt, und es werden Erfahrungen aus mehreren agilen Projekten der letzten Jahre zusammengefasst, die erfolgreich an Audits und CMMI Assessments beteiligt waren.

Automatisierte Software-Entwicklung



Rudolf Siebenhofer
(Sie|TMC)

An
Future Network
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2
Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-37
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
registration@future-network.at
<http://www.future-network.at>

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungsgebühr in

Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung



Ich melde mich kostenfrei zum Future Network Management Forum «Software-Trends in einer agilen bzw. klassischen Projektlandschaft» am 24. 3. 2014 an.

Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.

Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.

(Nichtzutreffendes bitte streichen)